



FC BAYERN MÜNCHEN FANCLUB e.V. – RED POWER

KONTAKT@FCB-FANCLUB.COM • WWW.FCB-FANCLUB.COM

INFOBLATT (04/2007)

Aktuelle Fanfahrten Oktober bis Dezember 2007

- 07.10.2007 Fanfahrt zum Bundesliga-Heimspiel
FC Bayern München – 1. FC Nürnberg (A)
 Abfahrtszeiten: Patersdorf: 12.30 Uhr
 Deggendorf: 12.45 Uhr
- 31.10.2007 Fanfahrt zum DFB-Pokal (2. Hauptrunde)
FC Bayern München – Borussia M'Gladbach
 Abfahrtszeiten: Patersdorf: 16.00 Uhr
 Deggendorf: 16.15 Uhr
- 03.11.2007 Fanfahrt zum Bundesliga-Heimspiel
FC Bayern München – Eintracht Frankfurt (B)
 Abfahrtszeiten: Patersdorf: 11:00 Uhr
 Deggendorf: 11:15 Uhr
- 24.11.2007 Fanfahrt zum Bundesliga-Heimspiel
FC Bayern München – VfL Wolfsburg (C)
 Abfahrtszeiten: Patersdorf: 11:00 Uhr
 Deggendorf: 11:15 Uhr
- 08.12.2007 Fanfahrt zum Bundesliga-Heimspiel
FC Bayern München – MSV Duisburg (C)
 Abfahrtszeiten: Patersdorf: 11:00 Uhr
 Deggendorf: 11:15 Uhr

(* Abhängig von der DFL-Spieltagsfestlegung – Festlegung bis August 07!

Bitte meldet Euch rechtzeitig unter unserer **Fanclub-Hotline (0175) 958 428 6** oder unter ticket@fcb-fanclub.com an!

Kurzfristige Fanfahrten, sowie exakte Fanfahrt-Termine werden nach Bestätigung im Internet unter www.fcb-fanclub.com oder über unseren **SMS-News-Dienst** verbreitet!

Aktuelle Termine Oktober bis Dezember 2007

- 07.10.2007 Oktoberfest-Stammtisch
 Beginn: ab 11.00 Uhr
 Ort: **Gasthof Kargl, Patersdorf**
- 20.10.2007 Stammtisch mit Fußball-LIVE-Übertragung
PREMIERE
VfL Bochum – FC Bayern München
 Beginn: ab 15.00 Uhr
 Ort: **Sportcafé im Eisstadion, Deggendorf**
- 17.11.2007 Jahreshauptversammlung 2007
 Beginn: 18.30 Uhr
 Ort: **Gasthof Kargl, Patersdorf (Vereinssaal 1. Stock)**
- ZDF**
 Im Anschluss: Übertragung des EM-Qualifikations-Spiels
Deutsche Nationalmannschaft – Republik Zypern
- 02.12.2007 Stammtisch mit Fußball-LIVE-Übertragung
PREMIERE
Arminia Bielefeld – FC Bayern München
 Beginn: ab 16.45 Uhr
 Ort: **Gasthof Kargl, Patersdorf (Vereinssaal 1. Stock)**
- 21.12.2007 Weihnachtsfeier 2007
 Beginn: ab 19.30 Uhr
 Ort: **Gasthof Kargl, Patersdorf (Vereinssaal 1. Stock)**

Stand: 01.10.2007

Vereins-Splitter

Liebe Mitglieder,

mit diesem Infoblatt starten wir in das letzte Quartal 2007 und damit zielstrebig auf unseren 2ten Geburtstag zu.

„Kaum zu glauben aber wahr, RED POWER wird bereits 2 Jahr!“

Die letzten beiden Jahre sind wie im Flug vergangen und wir können mit Recht behaupten, dass sich so manches getan hat.

Das Nennenswerteste aus diesen beiden Jahren ist natürlich die Aufnahme unseres Fanclubs in das Allesfahrer-Programm des FC Bayern München. Damit stehen uns in jedem Bundesliga-Heimspiel 50 Karten zur Verfügung, darüber hinaus besitzen wir ein Vorkaufsrecht auf die Europapokal-Abende und DFB-Spiele in der heimischen Allianz Arena.

Soll heißen auf unseren Fanclub wartet in dieser Saison noch so manche Fanfahrt!

In diesem Zusammenhang möchten wir uns bei Euch allen auch nochmals für die unglaubliche Resonanz auf die Abo-Ticketbestellungen, aber natürlich auch auf die zahlreichen Tages-ticketbestellungen bedanken.

Man sieht ganz klar, der FC Bayern München ist gefragter denn je! Und bis heute konnten wir alle Fanfahrten als Ausverkauft verbuchen!

Da es im Bezug auf die Abo-Ticketbestellungen anfänglich zu Missverständnissen kam, möchten wir an dieser Stelle nochmals auf die genaue Ticket-Verteilung eingehen:

Insgesamt konnten wir ca. 1/3 aller Bundesliga-Tickets durch Abo-Pakete vergeben. Das bedeutet, dass für alle Bundesliga-Heimspiele in der Regel zwischen 20 und 30 Tagestickets zur Verfügung stehen. Diese Tickets können durch Euch, liebe Mitglieder, 8 Wochen vor dem jeweiligen Spieltermin gebucht werden. Sollten Restkarten 4 Wochen vor dem Spieltag immer noch verfügbar sein, dann haben auch Nicht-Mitglieder die Möglichkeit Karten zu bestellen.

Wir denken damit hat jeder Chancen auf Tickets und bis dato konnten wir bis auf wenige Kartenwünsche alle Eure Anfragen bedienen. In diesem Sinne freuen wir uns auf Eure Teilnahmen an unseren Fanfahrten!

Euer Erwin und Peter

Fanclub-Winter-Ausflug 2007/08

am Sonntag, den 13. Januar 2007

zum **Biathlon Weltcup** der **Damen und Herren**
 nach **Ruhpolding** im **Chiemgau**

Ausflugspreis: 53,00 Euro

Enthaltene Leistungen: Busreise im modernen Reisebus,
 TOP-Eintrittskarte für die Chiemgau-Arena mit Blick
 auf Start und Ziel, sowie den Schießstand und die Leinwand!

Fischstaberl am Rheinufer

Megabayern, die Unschlagbaren usw. ja was homa ned ois über unsan FCB in da Summapause lesen kinna. Doch bekanntlich liegt ja die Wahrheit afn Platz und so hama uns ned lang bittn lassn und san zum ersten Pflichtspiel da neien Bayern af Düsseldorf in olla herrgottsfriah gfohn. So is a ned verwunderlich, dass fast jeder unserer Gruppe zerst nur gschloffa hod. Natürlich olle bis afn Peter, der hod ja fohn miaßn. Und somit hama wos gschaft, mit dem wahrscheinlich koa oanziga grechnet ghod hod. Erst nach 3 (!!!) Stundn hama füm Hombre de erste Raucherpause ghoitn. So

sama mitn Taxi ans Rheinufer gfohn. Des war wie immer voi de Gaude. Mitn Taxifahrer hattn wir auch an Hiesigen dawischt und so begann die Unterhalten zwischen earm und an Hombre. Es kints eich vorstelln, dass ma Tränen glocht hom. Weil Deutsch hod koana vo dene zwoa gscheid kint. Bei der Taxifahrer hama dann a gleich Berührung mit der neuen Mannschaft ghod. Genau vor uns is vom Flughafen da Bayernbus mit da Mannschaft gfohn. Als ma dann Überholten, konnte man durchs Fenster an Klose beobachten, der owa gschaud hod, wia a Singal wenn's blitzt. Mit dem werda ned grechnet hom, dass a Waidler do heromand trifft. Am Ufer des



gings mit dem gleichen Taxi zurück zum Stadion. Und der Eindruck vom Innenleben der Multifunktionsarena, wias af Neudeutsch heißt, war schon sehr gut. A echts Schmankerl. Nur leider hod des erste Gspui goar ned zum schönen Stadion passt. Wos Scheiße 04 ablieferte war scho fast zum auspfeiffa. Aber earna duats ja mehr weh, wenn ma earna vorsingt, dass sowieso nie Deutscher Meister werd. Des hama dann a gmocht. So mancher hod se a bei dem Gspui Zeit gnemma des Stadion näher anzuschauen, bis endlich unsere Bayern zum Fischkopftanz baten. Tanz kann ma des Gspui scho nenna. A wenn de Greana gleich zu Beginn 1 zu 0 führten, aber dann hama erna scho zeigt, dass Schweinshaxn bessa san wia Fischgratn. Wenn des, wos ma ois vo unsare Bayern gseng homand, de ganze Saison lang zeugt wird, dann sog i respekt und Meister 2008!!! Brutal. Mit 4

zu 1 hätt niemand gerechnet. Und mit einer Dominanz, unbeschreiblich. Hoffentlich spui ma so de ganze Saison. Die Stimmung heimwärts war bombastisch. Als ma a wengal a Streck zruckglegt hattn, sama dann no international Essen gegangen. Beim goldenen M hod jeda des griagt, wos a woid. Nur da Hombre hod se bei der Vielfalt goar ned entscheiden kina und dann hatte er ah no beim Essen große Verluste seiner Hamburger aufzuweisen. Aber des mochma ja immer, dass ma d'Hälfte Essn afn Boden schitten. Grins. Nach dem Essn wurde es ziemlich ruhig im Bus und als i wida afkema bin, sama mittn im Unwetter gweng, wos uns aber dann hoamzua a ned stoppn hod kina. So hama da Peter und i olle sicher hoambrocht, und ganz sicher, des nächste Gspui muaf ganz schnell kema.

*Erwin Haslböck
Vorsitzender*



mancher hod scho glaubt, er hod se des scho ganz oh gwehnt. Vielleicht hod a ja vo die Zigarett draamt. Man woaf oh ned. Desweng sama ja ah relativ schnell voroh kemma und so wars no ned a moi Mittag, als ma an der neuen LTU Arena ohkemma sand. Da no bis zum ersten Gspui (die Scheiße vom Revier und da KSC hamand vor uns gspuit) a wengal hi war,

Rheines angekommen, homa uns dann a Wirtschaft gsuaucht, de wo an supper Biergoartn ghod hod. A des Essen war superguat. Nur da Dieter hod se wida bschwert, weil's earm a normales Glas Alt brocht homand, und er hod gmoint, normal is a hoibe. Aber do werd i mi a ned dro gwena, dass de Preißn nur owei a Moi voi dringand. Da es schon kurz vor Stadionöffnung war,

Nichts für schwache Nerven

Das des Gspui unter dem Motto laafa würde, mit dem homa einfach ned grechnet. Aber alles der Reihe nach. Wia eigentlich immer, wenn irgend so a Auslosung im TV is, hama da Peter und i uns entschieden mit einem Kleinbus nach Österreich, ah entschuldigung, nach Burghausen zu fohn. Gesagt getan. Mit einer kloanen Verspätung gings um 17 Uhr los. Da ma in Reisbach no an Hermann ohghoid hamand, hama do a unsere erste und einzige Pause gmocht. I hon extra für des Spiel warme Leberkassemeln bsorgt. Guad warns, des kanma scho song. Über die B20 gings eigentlich relativ schnell voran, bis ma dann doch im Stau gstana san. I glaub de Burghausner hamand des ned oschatzn kinna, wia vui 12.000 Leit wirklich san. Aber guad. Mitn Parkplatz hama dann a supper losong. A wenn ma des normal



ned song derf, oba de Nachbarn vom Stadion homand se a goldene Nase verdient. Schnell a moi sein privaten Platz bzw Wies als Parkplatz ausgewiesen und glei an 5er kassiert. Oba dafür homa ned weid zum Stadion ghod. Somit sama also sehr schnell an unserm Platz gweng. Der war eigentlich voi supper. A Stahltribüne direkt hinterm Tor. So nohat sama ned a moi in da Arena dran. War scho recht sche. Somit hama de Zeit no a wenig totschlang miaßn, bis endlich losganga is. Am besten

war es, dass ma sehr vui drunga hod. Denn ois is do earnt vom Flaschl ausgschenkt worn. Und da se de junge Verkäuferin so sche buckt hod, hod ma sehr sche ihr Hoiz vor der Hüttn bestaunen kina. Oba zruck zum Gspui. Jeder hod natürlich insgeheim grechnet, dass ma noch den Auftritten im Ligapokal vui Tore seng werd. Oba irgendwie hama mia des Tor ned troffa. Entweder vorbei oder da junge Burghausner Torwart war zu Stelle. Als ma dann a no in der 2. Hoibzeit hintat gleng hand,

ist losganga mit dem Zittan. Da Klose hod zwar no an Ausgleich gschaft, oba sinst hama wieder nur jede Menge vergemerer Chancen nachtrauert. Und somit is dann doch zum gefürchteten Elfmeterschießn kemma. Wos ma a fast verlorn hätt, nur mir hama ja a no unsern Olli. Der Titan zeigte es dem jungen Spund im anderen Tor dass man am Punkt konzentriert sa sollte und so sama dann doch no in die nächste Runde kema. Gott sei dank. Ah wenn's knapp war. Hoamzua hamand dann de zwoa Beifahrer (i möchte keine Namen nennen) wieder an Vogl abgschossn, als sie an Peter in die falsche Richtung leiteten. So sama dann wieder mit Verspätung in Patersdorf ohkemma. Zwar um gefühlte 25 Jahre älter (wegen der Nerven) aber glücklich.

*Erwin Haslböck
Vorsitzender*